### Prof. Dr. Alfred Toth

## Ontische und semiotische Lagerelationen

1. Wie bereits in Toth (2013a, b) und mit Bezug auf das Theorem der semiotisch-ontologischen Differenz (vgl. Bense/ Walther 1973, S. 77 f.), gehen wir auch im folgenden von dem hier reproduzierten Schema aus

	Objekt	Zeichen
Präsentation	<b>~</b>	?
Repräsentation	?	<b>~</b>

und suchen nun gezielt nach ontischen Repräsentationen und ihren korrespondenten semiotischen Präsentationen. Im vorliegenden 3. Teil geht um Lagerelationen und deren Kombinationen (vgl. Toth 2012).

## 2.1. Ontische Lagerelationen

#### 2.1.1. Exessivität



Mainaustr. 12, 8008 Zürich

# 2.1.2. Adessivität



Eichenstr. 7, 9000 St. Gallen

# 2.1.3. Inessivität



Müllerstr. 45, 8004 Zürich

# 2.1.4. Kombination von Lagerelationen

## 2.1.4.1. Exessivität und Adessivität



Freihofstr. 24, 8048 Zürich

# 2.1.4.2. Exessivität und Inessivität



Turnerstr. 16, 8006 Zürich

### 2.1.4.3. Adessivität und Inessivität



Ilgenstr. 21, 9000 St. Gallen

2.2. Semiotische Lagerelationen

### 2.2.1. Exessivität

Hajóból jövök. "Ich komme aus dem Schiff."

Hajó<u>tól</u> jövök. "Ich komme vom Schiff." ("an-bei"-Relation)

Hajóról jövök. "Ich komme von meinem Schiff". ("an-auf"-Relation)

Im Ungarischen stehen also der objekttheoretischen Invariante der Exessivität drei "Kasus" gegenüber, der Elativ, der Ablativ und der Delativ. Umgekehrt läßt sich die semiotische Tripartition der räumlichen Herkunftsangabe auf eine einzige ontische Lagerelation zurückführen.

### 2.2.2. Adessivität

Állok a hídon. "Ich stehe auf der Brücke."

Mi függ a falon? "Was hängt an der Wand?"

Der ung. Superessiv entspricht also sowohl der dt. örtlichen an- als auch der örtlichen auf-Relation. In einigenidiotypischen Fällen ersetzt sie außerdem die örtliche in-Relation.

Rések a falon. "Risse in (eig. an) der Wand".

Dagegen werden sowohl die dt. bei-Relation als auch der ung. Adessiv, die also semiotisch in beiden Sprachen geschieden sind, ontisch einheitlich durch die adessive Lagerelation fundiert.

Állok a hajónál "Ich stehe beim Schiff."

2.2.3. Inessivität

Hajóban vagyok. "Ich bin im Schiff".

Besonderheiten ergeben sich im Ung. nur bei Inessivität bei Städten. Es gibt folgende drei Möglichkeiten.

Szombathelyen lakom. "Ich wohne in Steinamanger."

Bécs<u>ben</u> lakik. "Ich wohne in Wien." (Vgl. dagegen: Pécsen lakik. "Er wohnt in Fünfkirchen.")

Győr<u>ött</u> lakunk. "Er wohnt in Raab."

2.2.4. Kombination von Lagerelationen

2.2.4.1. Exessivität und Adessivität

Im Erker hängen Bilder.

2.2.4.2. Exessivität und Inessivität

In der Nische steht ein Schreibtisch.

2.2.4.3. Adessivität und Inessivität

Der Abzug des Herdes geht durch die Decke/durch die Wand.

## Literatur

Bense, Max/Walther, Elisabeth, Wörterbuch der Semiotik. Köln 1973

Toth, Alfred, Systeme, Teilsysteme und Objekte I-IV. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics 2012

Toth, Alfred, Die präsentative Funktion von Zeichen I-IV. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2013a

Toth, Alfred, Präsentationsstufen bei Zeichen. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2013b

30.11.2013